

## AUTORINNEN DIESES HEFTES

**Bach, Annika**, hat 2007 ihr Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und Neueren deutschen Literatur an der Freien Universität Berlin mit einer Arbeit über die deutschsprachige Zeitungsnutzung von türkeistämmigen LeserInnen und Nicht-LeserInnen abgeschlossen. Ihr Studienschwerpunkt ist die Journalismusforschung.

**Behnke, Nathalie**, Dr., geb. 1973, Politikwissenschaftlerin, Leiterin des DFG-Projektes „Muster der Verfassungsreform von föderalen Strukturen“ an der FernUniversität in Hagen. Arbeitsschwerpunkte: vergleichende Institutionenforschung mit Schwerpunkt Föderalismus- und Verfassungsfragen, Demokratietheorie, Methoden der Empirischen Sozialforschung, Verwaltungsethik und Korruptionsskandale. [nathalie.behnke@fernuni-hagen.de](mailto:nathalie.behnke@fernuni-hagen.de).

**Brand, Ortrun**, geb. 1978, Diplom-Politikwissenschaftlerin, Studium der Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft und Geographie an der Philipps-Universität Marburg und der Université Laval, Québec, Kanada. Derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin bei GendA-Forschungs- und Kooperationsstelle Arbeit, Demokratie, Geschlecht an der Uni Marburg im Forschungsprojekt „Die Bewertung der SGB II-Umsetzung aus gleichstellungspolitischer Sicht“. Promotion zum Thema „Arbeit, Mobilität, Geschlecht. Die institutionelle (De- und Re-)Regulierung der räumlichen Mobilität von Erwerbslosen (Rechtskreis SGB II) und ihre Auswirkungen auf Arbeits- und Geschlechterverhältnisse“. Arbeitsschwerpunkte: Arbeits(markt)- und Sozialpolitik, Geschlechterpolitik, Verkehrspolitik/Mobilität. Kontakt: [ortrun.brand@staff.uni-marburg.de](mailto:ortrun.brand@staff.uni-marburg.de).

**Butenhof, Susan**, geb. 1980, Diplom-Psychologin, wissenschaftliche Angestellte an der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin, Fachbereich Polizeivollzugsdienst, Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Arbeits-, Personal- und Organisationspsychologie. [s.butenhof@fhvr-berlin.de](mailto:s.butenhof@fhvr-berlin.de).

**Clasen, Sarah**, M.A. Politikwissenschaft/Internationale Beziehungen, geb. 1980, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Arbeitsstelle Politik des Vorderen Orients, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Freie Universität Berlin, Arbeitsschwerpunkte: Friedenstheorie, Geschlechterforschung, Friedenskonsolidierung in Nachkriegsgesellschaften des Nahen Ostens und Nordafrikas. [sclasen@zedat.fu-berlin.de](mailto:sclasen@zedat.fu-berlin.de).

**Dierkes, Mirjam**, M.A., geb. 1979, Mitarbeiterin im Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der Philipps-Universität Marburg. Arbeitsschwerpunkte: feministische Theorie, insbesondere in den Literatur- und Kulturwissenschaften, „Frauenliteratur“ und feministische Literatur der Gegenwart.

**Drauschke, Petra**, Dr. phil., geb. 1951, wissenschaftliche Mitarbeiterin am WSI der Hans-Böckler-Stiftung. Projekt: Flexible Familienernährerinnen. Prekarität im Lebenszusammenhang ostdeutscher Frauen. Arbeitsschwerpunkte: Geschlechter- und Familienforschung, Biografieforschung. [Petra-Drauschke@boeckler.de](mailto:Petra-Drauschke@boeckler.de).

**Frey, Regina**, Dr. phil., Politikwissenschaftlerin führt in Berlin das genderbüro ([www.gender.de](http://www.gender.de)). Lehraufträge für Gender- und Diversitystrategien an der Bauhaus Universität Weimar und der TU Berlin. Mitinitiatorin der Bundesinitiative Gender Budgeting (BiGBudget) und Mitglied des Netzwerks Gender Mainstreaming Experts International (GMEI). Arbeitsschwerpunkte: Beratung und Forschung zu Gender Mainstreaming und Gender Budgeting.

**Gamper, Markus**, geb. 1975, Dipl. Päd., M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Landes-Exzellenzcluster „Gesellschaftliche Abhängigkeiten und soziale Netzwerke“ an der Universität Trier. Arbeitsschwerpunkte: Migrationssoziologie, Gewalt- und Konfliktforschung. [gamper@uni-trier.de](mailto:gamper@uni-trier.de).

**Gensluckner, Lisa**, Mag., Politikwissenschaftlerin, Projektmitarbeiterin bei „FLUCHTpunkt. Hilfe-Beratung-Intervention für Flüchtlinge“ in Innsbruck, Arbeit an der Dissertation „Politik und Angst: Sicherheitsdiskurse im lokalen Kontext und die Bedeutung der Figur des Fremden“, Mitglied im Forschungsschwerpunkt: „Geschlechterforschung: Identitäten-Diskurse-Transformationen“ der Universität Innsbruck.

**Graf, Patricia**, M.A. Wissenschaftliche Angestellte, Institut für Politikwissenschaft, Lehrstuhl für Politik in Lateinamerika und Entwicklungstheorie, Universität Tübingen. Arbeitsschwerpunkte: Die politischen Systeme Mexikos und Chiles, Regionale Innovationssysteme, Policy-Netzwerke. patricia.graf@uni-tuebingen.de.

**Gronold, Daniela**, Dr.in phil. Publizistik und Kommunikationswissenschaften, geb. 1980, Konferenzorganisation, Lehrveranstaltung, Universität Klagenfurt. Arbeitsschwerpunkte: Kollektive Identität/en, Nation und Geschlecht, Medien und Macht. daniela.gronold@uni-klu.ac.at.

**Haasen, Bettina**, M.A. geb. 1969 in Göttingen, Studium der Afrikanistik und Politischen Wissenschaft in Hamburg und Paris, Producerin bei Egoli Films GmbH (1997-2001), Auslandsaufenthalte in Australien (1999), Afrika (2001-2004) und Frankreich (2004-2007), seitdem freiberufliche Autorin und Filmemacherin, Lehrbeauftragte bei InWent (Institut für internationale Weiterbildung und Entwicklung) in Bad Honnef. Filme: „Zwischen 2 Welten“/1999, „Fremde Liebe“/2004, „Schatten der Wüste“/2005, „Hotel Sahara“/2008.

**Hadj-Abdou, Leila**, geb. 1979, Diplom Politikwissenschaft/Geschichte, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lektorin am Institut für Politikwissenschaft an der Universität Wien. Arbeitsschwerpunkte: Europäische Migration, Islam in Europa, Gender. leila.hadj-abdou@univie.ac.at

**Henninger, Annette**, Dipl. Pol., Dr. phil., geb. 1966, wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Emmy-Noether-Nachwuchsgruppe „Liebe“, (Erwerbs-)Arbeit, Anerkennung – Anerkennung und Ungleichheit in der Doppelkarriere-Paaren“ am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung. Arbeitsschwerpunkte: Verschränkung von Erwerbsarbeit und Privatsphäre, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, politische Institutionen. Annette.Henninger@wzb.eu.

**Kahlert, Heike**, Dr. rer. soc., Dipl.-Soz., Maria-Goeppert-Mayer-Gastprofessorin für internationale Frauen- und Genderforschung am Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterstudien der HAWK FH Hildesheim/Holzminden/Göttingen und der Stiftung Universität Hildesheim. Arbeitsschwerpunkte: Transformationen des Wissens in der Moderne, Geschlechterverhältnisse und sozialer Wandel im Wohlfahrtsstaat, Soziologie der Bildung und Erziehung, Gleichstellungsbezogene Organisationsentwicklung im Public-Profit-Bereich. heike.kahlert@uni-rostock.de.

**Köppert, Katrin**, geb. 1982, Studentin der Gender Studies und Neueren Deutschen Literatur an der Humboldt-Universität zu Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Analyse von Heteronormativität und Queer Theory, Cultural- und Postcolonial Studies, Interkulturelle Literatur. katrinkoepfert@web.de.

**Krämer, Christiane**, Kulturwissenschaftlerin, hat in Madrid und Sevilla studiert und gearbeitet und zur medialen Konstruktion von Geschlecht in Spanien geforscht. In Berlin hat sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin des GenderKompetenzZentrums der Humboldt Universität zu Medientdiskursen zum Thema Gender Mainstreaming und Familienpolitik in Deutschland gearbeitet. christiane.kraemer1@gmx.de.

**Kunze, Caren**, geb. 1978, studentische Hilfskraft am Fachbereich „Globalisierung und Politik“ der Universität Kassel. Arbeitsschwerpunkte: feministische Theorie, Staatstheorie. c.kunze@jpbberlin.de.

**Lepperhoff, Julia**, Dr. phil., Politikwissenschaftlerin, Vertretungsprofessur am Institut für Politikwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen, Mitherausgeberin der Femina Politica. Arbeitsschwerpunkte: Arbeits(markt)- und Sozialstaatsforschung, Geschlechterforschung, Gleichstellungspolitik. Julia.Lepperhoff@uni-due.de

**Maier, Tanja**, Dr. phil., geb. 1972, wissenschaftliche Assistentin am Zentrum für interdisziplinäre Medienwissenschaft der Georg-August-Universität Göttingen. Arbeitsschwerpunkte: Medientheorien, Geschlechtertheorie, Cultural Studies, Kulturtheorien. tmaier@uni-goettingen.de.

**Manske, Alexandra**, Dr., Soziologin und Politikwissenschaftlerin, bis Oktober 2008 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am FG Politikwissenschaft an der TU Berlin, Mitherausgeberin der *Femina Politica*. Arbeitsschwerpunkte: Wandel der Arbeitsgesellschaft und ihrer Ungleichheitskonfigurationen, Wohlfahrtsstaatsforschung: Arbeitsmarkt und Sozialpolitik, Geschlechterforschung.

**Marx, Daniela**, geb. 1971, M.A., derzeit nach kürzlich abgeschlossener Dissertation Lehrende im Studiengang Geschlechterforschung an der Universität Göttingen. Arbeitsschwerpunkte: Geschlechter-, Migrations- und Rassismusforschung insb. mit dem Schwerpunkt (Konstruktionen des) Islam, Diskurstheorie und -analyse. dmarx@gwdg.de.

**Mattes, Monika**, Dr., Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam in einem VW-finanzierten Projekt zur Ganztagschule im deutsch-deutschen Vergleich. Arbeitsschwerpunkte: Migrationsgeschichte, Frauenerwerbsarbeit, Bildungsgeschichte. mattes@zzf-pdm.de.

**Münst, A. Senganata**, Dr. phil. (Soziologie), Ethnologie/Geschichte M.A., bis März 2007 Wissenschaftliche Angestellte am Interdisziplinären Forschungsschwerpunkt „Dynamik der Geschlechterkonstellationen“, Koordination und Durchführung des binationalen Forschungsprojekts „Migration polnischer Frauen ins Ruhrgebiet“. Im Wintersemester 2007 Lehrbeauftragte an der Universität Dortmund. Arbeitsschwerpunkte: Soziale Bewegungen, Netzwerkanalyse, Migration und Geschlecht, Medizinethnologie, qualitative Forschungsmethoden. Senganata.Muenst@uni-dortmund.de

**Ochsenreither, Anke**, M.A. Gender&Arbeit, B.A. Kulturwissenschaften, geb. 1977, freie Gender-Diversity-Trainerin, Lehre in Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Dekonstruktive Perspektiven auf Geschlechterpolitik, Interkulturelle Fragestellungen, Diversity: Vielfalt als Herausforderung. aochsenreither@gmail.com.

**Ostendorf, Helga**, Dr. rer. pol. habil., zurzeit Gastprofessorin am Institut für Politikwissenschaft der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Privatdozentin am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin. Mitglied im Ständigen Ausschuss für Frauenförderung der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW). Arbeitsschwerpunkte: Policy-Analyse, Neuer Institutionalismus, New Public Management, Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik. HelgaOstendorf@t-online.de.

**Padmanabhan, Martina**, Dr., geb. 1969, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Ressourcenökonomie, Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Gender Studies, Agrarsoziologie, Management natürlicher Ressourcen. martina.padmanabhan@agr.ar.hu-berlin.de.

**Pelzer, Marei**, geb. 1974, Volljuristin, rechtspolitische Referentin der bundesweiten Flüchtlingsorganisation Pro Asyl. Arbeitsschwerpunkte: Nationales, europäisches und internationales Flüchtlingsrecht, Migrationsrecht, Menschenrechte.

**Pirolt, Walburga**, Mag.a Phil. Kommunikationswissenschaft und Kultur- u. Sozialanthropologie, AbsolventInnenbetreuung an der Universität Klagenfurt, Doktoratsstudentin an der Universität Wien (Kultur- u. Sozialanthropologie), freie Journalistin und Lektorin. Arbeitsschwerpunkte: Native American Filmmaking, Kriegsursachen- und Konfliktforschung, „Media economics“, Gewalt, Ungleichbehandlung, Rassismus, Sexismus, Sozialpolitik.

**Reuter, Julia**, geb. 1975, Dr. phil., Juniorprofessorin für Soziologie an der Universität Trier. Arbeitsschwerpunkte: Soziologische Theorien, Kulturosoziologie, Geschlechtersoziologie. reuter@uni-trier.de.

AUTORINNEN DIESES HEFTES

**Röhr, Ulrike**, Bauingenieurin und Soziologin, verbindet seit 25 Jahren die Geschlechtergerechtigkeit mit der Umweltpolitik – ob an der Technischen Universität Berlin oder beim Aufbau von Genanet – Leitstelle Gender, Umwelt, Nachhaltigkeit. Aktuell befasst sie sich schwerpunktmäßig mit den Genderaspekten in der Energie- und Klimaschutzpolitik, für die sie sich auch bei den UN-Klimakonferenzen einsetzt. roehr@life-online.de.

**Roß, Bettina**, Dr., Wissenschaftskordinatorin der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG) an der Georg-August-Universität. Arbeitsschwerpunkte: Feministische Theorie, Ethnisierung und Gender, Politische Theorie und Ideengeschichte. bross@gwdg.de.

**Rüling, Anneli**, Dr. phil., Politologin und Soziologin. Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Göttingen, Institut für Soziologie, Abt. Politische Soziologie und Sozialpolitik. Redaktionsmitglied der *Femina Politica*. Arbeitsschwerpunkte: International vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung, Geschlechterforschung, Familienpolitik.

**Scheele, Alexandra**, Dr. phil., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Frauenforschung/Soziologie der Geschlechterverhältnisse an der Universität Potsdam. Mitherausgeberin der *Femina Politica*. Arbeitsschwerpunkte: Arbeit, Geschlecht und Organisation, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik. Ascheele@uni-potsdam.de.

**Schneider, Silke**, Dipl. Pol., promoviert z.Zt. am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin zum Thema „Verbotener Umgang. Staatliche und gesellschaftliche Regulierung von Sexualität und Moral im Nationalsozialismus“, seit 1999 Mitherausgeberin der *Femina Politica*. Arbeitsschwerpunkte: Historische Grundlagen der Politik, Diskursanalyse, Geschlechterforschung, Migrationsforschung. s.schneider@fu-berlin.de.